

Pressemappe: Messe Offenburg-Ortenau GmbH

20.09.2021 | 19:14:00 | ID: 30867 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

BioAgrar 2021 zeigt wie Vermarktungsmodelle funktionieren

[77656 Offenburg, Deutschland](#) (agrar-PR) - *Zweitägiger digitaler Kongress eröffnet ökologische Praxis-Perspektiven*

Am 20. + 21. Oktober 2021 zeigt die BioAgrar im digitalen Livestream Perspektiven der ökologischen Landwirtschaft auf. „Erfahrungen, Umsetzungswege und Ideen für den eigenen Betrieb stehen dabei im Fokus. Der Erfahrungsaustausch, gerade anhand von zahlreichen Praxisberichten, ist für uns sehr wichtig“, erläutert Projektleiterin Anja Kurz. Der virtuelle Kongress informiert in rund 35 Fachvorträgen bestehende und zukünftige Öko-Betriebe über die Grundlagen der Umstellung, Planungs- und Kontrolltools sowie über Vermarktungskonzepte, Aus- und Weiterbildung.

Das Programm spricht alle Betriebe an, konventionelle als auch jene Landwirte, die sich bereits in der Umstellung befinden. So bietet die Messe Offenburg mit der BioAgrar interessierten Landwirten die Möglichkeit, sich umfassend über die ökologische Wirtschaftsweise zu informieren.

An beiden Kongresstagen finden jeweils zwei parallellaufende Vortragsreihen statt, die die Teilnehmer individuell kombinieren können.

Das gesamte Programm sowie die Kurzbeschreibungen der Vorträge sind online unter www.bioagrar-offenburg.de veröffentlicht. Am 20. Oktober wird Jörg Mieze von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) seinen Schwerpunkt auf die Kalkulations- und Planungsinstrumente des ökologischen Landbaus setzen und in diesem Zusammenhang die Umstellung darstellen. Dabei wird auf die Kalkulationsdaten für vielfältige Produktionsverfahren eingegangen. Bei den seitens der LEL bereitgestellten Daten handelt es sich um Planungswerkzeuge, mit Hilfe derer die Wirtschaftlichkeit bis zur Vollkostenrechnung ermittelt werden kann. Beispielhaft stellt er die Betriebsplanungssoftware JUP PS vor, mit deren Hilfe Betriebsentwicklungen skizziert werden können. So kann das Programm auch zur Umstellungsplanung herangezogen werden. Das weitere von ihm vorgestellte Programm ‚Kalkulationsdaten Marktfrüchte‘ bietet die Möglichkeit, den konventionellen und ökologischen Marktfruchtbau hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit zu vergleichen. Damit bietet es umstellungsinteressierten landwirtschaftlichen Betrieben wichtige Entscheidungshilfen.

Anne Wegerhof von Naturland Baden-Württemberg, Landesverband für naturgemäßen Landbau e.V., wird sich am 20. Oktober der Fragestellung nähern, warum Vermarktungsinitiativen häufig scheitern. Dabei wird die Kooperation zwischen Erzeuger und Handel betrachtet. Wie erfolgreich ein Produkt eine Marke werden kann, wenn die Zusammenarbeit auf Augenhöhe erfolgt, wird am Beispiel der Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio Weiderind und der EDEKA Südwest Fleisch aufgezeigt.

Der Bedeutung der Blattdüngung geht Henning Jaworski von der Lebosol Dünger GmbH am 21. Oktober auf den Grund. Zur Verbesserung der Ausnutzung vorhandener Nährstoffe, zur Förderung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte sowie der Stresstoleranz bieten sich Vorteile. Denn die Blattdüngung ist von jeher ein geeignetes Mittel, temporäre Defizite in der Pflanzenernährung auszugleichen. In seinem Vortrag zeigt er auf, wie sich durch eine sach- und problembezogene Analytik der Nutzen einer Blattdüngung sogar noch steigern kann. Über die gezielte und fachgerechte Ernährung der Pflanzen wird der Ertrag der Kulturen gesichert. Gleichzeitig fühlen sich die Pflanzen wohler, sind gesünder und können jedwede Form von Stress besser verarbeiten.

Auch am 21. Oktober wird das Verbundvorhaben VitiFIT, bei dem sich erstmals alle führenden Einrichtungen der deutschen Weinbauforschung und der Praxisberatung mit den Ökoverbänden zusammengeschlossen haben, vorgestellt. Als Vertreterin des Verbundvorhabens stellt Olympia Samara die Strategien zur Bekämpfung des falschen Mehltaus der Rebe dar, um mittelfristig den Kupfereinsatz zu reduzieren. In ihrem Vortrag wird sie die Ergebnisse der Zusammenarbeit aus Labor- und Feldversuchen, sowohl in den Forschungseinrichtungen als auch in den teilnehmenden Praxisbetrieben, präsentieren.

Vortragszeiten des Livestreams

Am Mittwoch, 20. Oktober 2021 findet das Programm von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Donnerstag, 21. Oktober 2021 von 10:00 bis 15:30 Uhr statt.

Teilnahme

Das Ticket beinhaltet beide Kongress-Stränge, so können die Vorträge individuell kombiniert werden. Das Tagesticket ist für 15 EUR und das Zweitageticket für 25 EUR bequem unter www.bioagrar-offenburg.de buchbar.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind online unter www.bioagrar-offenburg.de erhältlich. Für Fragen steht Ihnen Projektleiterin Anja Kurz gerne unter kurz@messe-offenburg.de oder +49 (0)781 9226-254 zur Verfügung.

Pressekontakt

Frau Lena Walter

Telefon: (+49) 781 9226-229 E-Mail: presse@messe-offenburg.de



[Messe Offenburg-Ortenau GmbH](#)

Schutterwälder Str. 3 77656 Offenburg Deutschland

Telefon: +49 (+49) 781 9226-0

E-Mail: info@messe-offenburg.de Web: www.bioagr-ar-offenburg.de >>> [Pressefach](#)